



Baumit KlebeSpachtel



Produkt

Werksgemischter, faserverstärkter, mineralischer Pulverkleber und Unterputzmörtel für Baumit Wärmedämmverbundsysteme. Geprüft nach ETAG 004. Systembestandteil von

- Baumit WärmedämmverbundSystem Mineral
 - Baumit WärmedämmverbundSystem ECO
 - Baumit WärmedämmverbundSystem XS 022
 - Baumit WärmedämmverbundSystem Nature,
- sowie zur Herstellung einer armierten Spachtelung für hochwärmedämmende Wandbildner bei
- - Baumit DämmputzSystemen
 - - Baumit LeichtputzSystemen

Zusammensetzung

Zement, organische Haftvermittler, Fasern, Sande, Zusätze.

Eigenschaften

Kleber und Unterputzmörtel für außen und innen mit hoher Klebekraft. Wasseraufnahmehemmend eingestellt, händisch und maschinell verarbeitbar.

Anwendung

Mineralischer, pulverförmiger Kleber und Unterputz für Baumit WDVS. Als Kleber auf mineralischen Untergründen und Unterputz auf Baumit Sockel-Dämmplatten. Auch als Spachtelmasse auf Beton und mineralischen Putzen geeignet.

Technische Daten

Größtkorn:	0,6 mm
Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,8 W/mK
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 30
Trockenrohddichte:	ca. 1400 kg/m ³
Wasserbedarf:	ca. 6-7 l / 25 kg (ca. 24-28%)
Verbrauch	
Kleber:	ca. 4,5-5,5 kg/m ²
Unterputz 3 mm*:	ca. 4,0-5,0 kg/m ²
Unterputz 5 mm*:	ca. 6,0-8,0 kg/m ²

* Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Hersteller an.

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1350 kg
Lose im Silo

Hinweise zum Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259, B 6400-1, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

Lagerung

Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig.

Verarbeitung

Anmischen

Baumit KlebeSpachtel in reines kaltes Wasser einstreuen und mit einem geeignetem Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Etwa 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden.

Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Baumit KlebeSpachtel kann auch mit geeigneten Putzmaschinen angemischt und verarbeitet werden.

Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS bzw. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für Leichtputzsysteme. Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Kleberauftrag: Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich.

Unterputz: Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baumit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet. Systembedingte Mindestdicke und Lage des Textilglasgitters gemäß Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.

Verarbeitung als Spachtelung:

Auf Beton: Untergründe gründlich reinigen und Trennmittel wie (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen. Gründlich mit Hochdruckreiniger, Nachwaschen.

Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

Auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen: Durchführen der Abreißprobe gem. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für WDVS Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

Hinweise und Allgemeines:

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke ¹⁾ einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

1: bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.